

Ulrich Littmann

Gute Partner – Schwierige Partner

Anmerkungen zur akademischen
Mobilität zwischen Deutschland
und den Vereinigten Staaten von Amerika
(1923–1993)

18

DAAD-FORUM

Studien, Berichte, Materialien

Deutscher

Akademischer Austauschdienst

Bonn 1996

Inhalt

VORWORT	9
I. EINFÜHRUNG	13
1. Der Wiederbeginn nach dem Ende des Ersten Weltkriegs 1923–1933	22
2. Die Austauschorganisationen in den 1920er Jahren	23
3. Erfahrungsberichte von Werkstudenten und Stipendiaten	28
4. Der Wiederbeginn der wissenschaftlichen Zusammen- arbeit	35
II. PARTNERSCHAFT IM WIDERSTREIT 1933–1945	39
1. Erzwungene Mobilität: Vertreibung und Emigration	39
2. Der akademische Austausch in seinen institutionalisierten Formen	58
3. Das Tagebuch als Dokument – Deutschlanderfahrungen eines amerikanischen Studenten	65
III. DER NEUANFANG NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG 1945–1962	75
1. Die Anfänge unter der amerikanischen Besatzung in den Jahren 1945–1948	75
2. Die Pionierphase 1948–1952	82
	7

3. Die Institutionalisierung des Austausches seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland	95
4. Neue Partnerschaften 1952–1962	111
IV. ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN TRADITION UND WANDEL 1962–1979	127
1. Der Ausbau der Austauschprogramme	128
2. Von der Eliten- zur Breitenförderung	143
3. Der brain-drain deutscher Wissenschaftler	151
4. Der Austausch im Spannungsfeld neuer gesellschaftlicher Entwicklungen	154
V. NEUE NORMALITÄT 1979–1988	193
1. Staatliche und institutionelle Initiativen für die transatlantische Zusammenarbeit	195
2. Die Austauschforschung und Einrichtung von Expertengruppen	207
3. Probleme in der Partnerschaft	222
VI. NEUE HORIZONTE 1988–1993	231
1. Die Europäische Gemeinschaft und die Öffnung des Ostblocks	231
2. Ein Rückblick auf die akademische Zusammenarbeit zwischen der DDR und den USA	236
3. 1989: Die Wende und danach – die neuen Verhältnisse	243
4. Neue Perspektiven der Partnerschaft	250
Literaturnachweis	259
Verzeichnis der Abkürzungen	269